

Amt:

Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Stundung – Natürliche Person

Antrag auf Stundung

Ich beantrage die Stundung der bestehenden Forderung/-en/Rückstände.

Darlegung persönlicher und wirtschaftlicher Verhältnisse

Stundung der bestehenden Forderung/-en/Rückstände i. H. v. _____ **EUR**

Geschäftspartner: _____

Vertragsgegenstand: _____

Kassenzeichen/Referenznummer/-n: _____

Antrag bereits gestellt im Amt: _____ am: _____

Erklärung zu den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen

Aufgrund dieser Angaben kann von der Landeshauptstadt Dresden geprüft werden, ob bei Ihnen die Voraussetzungen für die Genehmigung Ihres Antrages gegeben sind. Bitte alle Fragen beantworten; Ergänzungen ggf. auf gesondertem Blatt.

Name		Vorname	
Straße		Haus-Nr.	Telefon (für Rückfragen)
PLZ	Ort	E-Mail (für Rückfragen)	

I Angaben zur Person/Familienverhältnisse

1.	a	b	c	d	e	f
	Antragsteller/-in	Ehegatte/ Ehegattin Lebenspartner/-in	Kind	Kind	Kind	Sonstige im Haushalt lebende Person
Name						
Vorname						
Geburtsdatum						
Familienstand						
Beruf/ Tätigkeit						
2. Leben die oben unter b - e genannten Personen im Haushalt des Antragstellers/der Antragstellerin?				ja	nein	
				Wenn nein, wer nicht?		
				b	c	d e
3. Güterstand des Antragstellers/der Antragstellerin? (Zugewinnngemeinschaft/Ehevertrag/Gütertrennung)						
4. Wieviel Familienangehörige hat der Antragsteller/die Antragstellerin zu unterhalten?						
5. Wen hat der Antragsteller/die Antragstellerin außer den Familienangehörigen noch zu unterhalten?						

<p>6. Gewähren die Kinder oder andere Personen dem Antragsteller/der Antragstellerin Unterstützung? nein Aus welchem Grund nicht?</p>	<p>ja Von wem? mtl. Höhe: _____ EUR</p>
<p>7. Besondere Verhältnisse (z. B. Erwerbsunfähigkeit, langfristige Krankheit, Schwerbehinderung)</p>	
<p>8. Der Antragsteller/Die Antragstellerin wohnt im/in</p>	<p>eigenen Haus einer Eigentumswohnung einer Mietwohnung</p>

II Einkommensverhältnisse

<p>Art der Einnahmen (Nachweise sind bitte beizufügen)</p>	<p>Antragsteller/-in monatlich in EUR</p>	<p>Ehegatte/Ehegattin Lebenspartner/-in monatlich in EUR</p>	<p>Im Haushalt lebenden Kinder sowie der sonstigen Personen monatlich in EUR</p>
<p>1. nichtselbständige Tätigkeit (Nettoerwerbseinkommen, Ausbildungsvergütung) Arbeitgeber:</p>			
<p>2. Gewerbebetrieb, sonstige selbständige Tätigkeit</p>			
<p>3. Renten (z. B. Altersrente, Hinterbliebenenrente, Unfallrente, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrente)</p>			
<p>4. Versorgungsbezüge, Pensionen</p>			
<p>5. Arbeitslosengeld, Grundsicherung für Arbeitssuchende, Sozialhilfe</p>			
<p>6. Krankengeld</p>			
<p>7. Wohngeld (Miet- bzw. Lastenzuschuss)</p>			
<p>8. Kindergeld, Kindergeldzuschlag, Kinderzuschlag</p>			
<p>9. Unterhaltszahlungen, Ausbildungsförderung</p>			
<p>10. Vermietung und Verpachtung</p>			
<p>11. sonstige Einkünfte die nicht genannt sind (z. B. Urlaubs-/Weihnachtsgeld, Tantieme)</p>			

III Vermögensverhältnisse

des Antragstellers/der Antragstellerin, des Ehegatten/der Ehegattin und der noch zu unterhaltenden Kinder

<p>1. Liegenschaftsvermögen oder grundstücksgleiche Rechte (z.B. Erbbaurecht, dingliche Rechte) a) Art (z. B. Einfamilienhaus, Eigentumswohnung, Mietwohngrundstück, land- und forstwirtschaftlicher Besitz) b) Lage (Ort, Straße, Hausnummer) c) Einheitswert d) Verkehrswert e) Dingliche Belastungen</p>	<p>ja nein _____ _____ _____ _____</p>
<p>2. Betriebsvermögen Einheitswert am _____</p>	<p>ja nein _____ EUR</p>

3. Kapitalvermögen (Nachweise sind bitte beizufügen)	Antragsteller/-in EUR	Ehegatte/Ehegattin Lebenspartner/-in EUR	der im Haushalt lebenden Kinder sowie der sonstigen Personen EUR
Bank- und Sparguthaben			
Bausparguthaben			
Bargeld			
Wertpapiere, Aktien, Aktienfonds			
Beteiligungen an Gesellschaften und/oder Genossenschaften			
Kapitallebensversicherungen, private Rentenversicherungen Versicherungssumme: fällig am:			
Hypotheken-, Darlehnsforderungen			
Sonstiges verwertbares Vermögen (z. B. Schmuck, Sammlungen, Kunstgegen- stände)			

IV Verpflichtungen und außergewöhnliche Belastungen

1. Laufende monatliche Ausgaben (Nachweise sind bitte beizufügen)	Antragsteller/-in EUR	Ehegatte/Ehegattin Lebenspartner/-in EUR	der im Haushalt lebenden Kinder sowie der sonstigen Personen EUR
Miete inkl. Nebenkosten oder Hausunkosten			
Unterhaltsleistungen für			
Versicherungsbeiträge: Lebensversicherung Unfallversicherung Sonstige Versicherungen			
Bausparkassenbeiträge			
Einzahlungen und Sparverträge			
Darlehenszinsen und -tilgungen			
Monatliche Raten für Verbindlichkeiten (Schulden) gegenüber Dritten Raten laufen bis:			
Sonstige vertragliche Verpflichtungen			
Außergewöhnliche Belastungen (z. B. Mehrausgaben aufgrund von Krankheit, Körperbehinderung)			

2. Schulden Bitte benennen und Nachweise beifügen	Anschrift des Gläubigers (z. B. Kreditinstitut)	Tag der Entstehung	Schuldenstand am (möglichst aktuell)	Schuldenhöhe EUR

V Sonstige Angaben

1. Besitzt der Antragsteller/die Antragstellerin und/oder seine Ehegattin/ihr Ehegatte bzw. seine Lebenspartnerin/sein Lebenspartner ein Kraftfahrzeug (Pkw, LKW, Motorrad u. ä.)? Bitte alle Fahrzeuge angeben.	Antragsteller/-in	Ehegatte/Ehegattin Lebenspartner/-in
	Model: Baujahr: Eigentümer:	Model: Baujahr: Eigentümer:
2. Wurde eine eidesstattliche Versicherung im Sinne des § 807 ZPO (alte Fassung) abgegeben oder eine Vermögensauskunft im Sinne des § 802 c ZPO gegeben? ja nein Wann, wo und durch wen veranlasst? Eidesstattliche Versicherung oder Vermögensauskunft vom: Aktenzeichen: Zwangsvollstrecker:		
3. Wurde Insolvenzverfahren eröffnet bzw. vorläufige Insolvenz angeordnet? ja nein Wann eröffnet bzw. angeordnet? Aktenzeichen: Insolvenzverwalter bzw. Treuhänder:		

Als Unterlagen füge(n) ich/wir bei:

Zum Nachweis der Angaben zum Einkommen (Punkt II)

Verdienstbescheinigung(en)

Nachweise über Ausbildungsverhältnisse/Ausbildungsvergütungen/Ausbildungsförderung

Rentenbescheid(e) - jeweils letzte Bescheide

Nachweise über den Bezug von Arbeitslosengeld I, Arbeitslosengeld II - jeweils letzte Bescheide

Nachweise über den Bezug von Sozialhilfe - jeweils letzte Bescheide

Nachweise über den Bezug von Wohngeld, Mietzuschuss o. ä. - jeweils letzte Bescheide -

Nachweise über den Bezug von Kriegspferfürsorge - jeweils letzte Bescheide

Nachweise über den Bezug von Unterhaltsleistungen mit Angaben über deren Art und Höhe sowie über die unterhaltsberechtigten Personen

Nachweis bei der Veranlagung der Einkommenssteuer (letzter Einkommenssteuerbescheid)

Nachweise über Einkünfte aus Vermietung, (auch Untervermietung) und aus Verpachtung

Nachweise über andere Einkünfte

Zum Nachweis der Angaben zum Vermögen (Punkt III)

Zum Nachweis der Angaben zu den Verpflichtungen und außergewöhnlichen Belastungen (Punkt IV)

Zum Antrag auf Stundung der bestehenden Forderung/-en/Rückstände

In Ergänzung des Antrages auf Stundung der bestehenden Forderung/-en/Rückstände

mache ich/machen wir folgenden Zahlungsvorschlag:

Stundung

in Höhe von: _____ EUR bis zum: _____

Stundung mit Ratenzahlung

in Höhe von: _____ EUR Beginn der Zahlung: _____

Höhe der 1. Rate _____ EUR Anzahl der Folgeraten _____

Höhe der Folgeraten _____ EUR

Hinweis:

Für die Dauer einer gewährten Stundung werden Zinsen mit dem zurzeit geltenden Zinssatz erhoben.

Folgende Sicherheiten können im Falle der Stundung angeboten werden:

Ich ermächtige zugleich das zuständige Finanzamt, der Landeshauptstadt Dresden über meine Umsatz-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse Auskunft zu geben. Insoweit erteile ich der Landeshauptstadt Dresden meine Einwilligung zur Datenerhebung beim zuständigen Finanzamt, wenn dies zur Bearbeitung meines Antrages erforderlich ist. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung verweigern oder mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Verweigerung oder der Widerruf dieser Einwilligung die Bearbeitung des Antrages erschweren oder verhindern und somit zu dessen Ablehnung führen kann.

Gemäß § 12 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz (SächsDSG) weisen wir Sie darauf hin, dass die Erhebung der Daten Voraussetzung für die Gewährung eines Rechtsvorteils entsprechend der §§ 222, 227 Abgabenordnung (AO), § 32 SächsKomHVO - Doppik bzw. § 135 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ist. Selbstverständlich können Sie zur Unterstützung Ihres Antrages weitere Angaben zu Ihren Verhältnissen beifügen. Machen Sie keine Angaben zu Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen, so kann nicht geprüft werden, ob die Einziehung der Geldforderung für Sie eine Härte darstellt. Somit kann die Landeshauptstadt Dresden grundsätzlich Ihrem Antrag nicht entsprechen.

Ich versichere hiermit, die vorstehenden Angaben vollständig und der Wahrheit entsprechend gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben oder absichtliches Verschweigen von Tatsachen die Rücknahme der eingeräumten Vergünstigung zur Folge haben können. Änderungen, insbesondere der Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse, werde ich der Bewilligungsstelle unaufgefordert und unverzüglich mitteilen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

ggf.: Unterschrift Ehegatte/-gattin bzw. Lebenspartner/-in

ggf.: Unterschrift der Kinder (ab dem vollendeten 18. Lebensjahr)